



NEUN JAHRHUNDERTE
JÜDISCHES LEBEN
in Thüringen

Jüdische Musiker*innen in Thüringen & Sondershausen im 20. Jahrhundert

Vortrag mit Dr. Maria Stolarzewicz

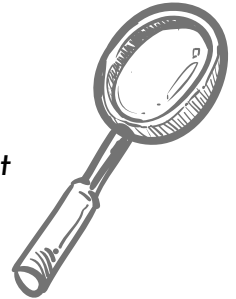


Beginn 18 Uhr
Freitag, 12. November 2021
Schlossmuseum Sondershausen
musikalische Begleitung: Lev Guzman (Bratsche)

In der Vergangenheit haben jüdische Musiker*innen die musikalische Landschaft Thüringens mitgestaltet. Im Buch „Verfolgte Musiker im nationalsozialistischen Thüringen. Eine Spurensuche“ beleuchtet Dr. Maria Stolarzewicz verschiedene Schicksale jüdischer Musiker*innen vor, während und nach der Zeit des Nationalsozialismus. In der intensiven Archivarbeit konnte so auch der Lebensweg der Sondershäuser Musikerin Meta Redelmeier nachgezeichnet werden. Beim Vortrag wird Dr. Maria Stolarzewicz weitere Einblicke in die verschiedenen Schicksale geben. Sie wird dabei musikalisch begleitet vom Bratschist Lev Guzman.

- Eintritt frei -

Dr. Maria Stolarzewicz absolvierte Musikwissenschaft und Germanistik an der Universität Warschau. Im Auftrag der Thüringer Staatskanzlei arbeitete sie am Forschungsprojekt „Verfolgte Musiker im Nationalsozialistischen Thüringen. Eine Spurensuche I“.



*Lev Guzman ist ein Musiker, der technische Vollkommenheit mit sehr feinfühler Musikalität und einer meisterhaften Kenntnis jüdischer Musik verbindet. Es ist unmöglich, die dunklen und warmen Töne seiner Bratsche zu hören, ohne davon tief berührt zu sein.
(Alan Bern, Yiddish Summer, über Lev Guzman)*

GEFÖRDERT DURCH